in den Sprößlingen dieses fürstlichen Hauses emporblühen. Darum segnete er sein neues Weschlecht und ernannte seine Tochter zur Erbin aller ihm gehörigen Länder. Auf diese Weise kam die Stadt St. Goar nehst dem starken Schlosse Rheinsels und allen Amtern und Burgen der Grafschaft Katzenellenbogen an das Haus Heisen, welches auch jene Felsenseste, als eine Schutzwehr des Rheins, lange Zeit besetzt hielt.

Der Hanfel- (auch Hanfe-) Orben in St. Goar.

Rhein und Wein sind von jeher zwei unzertrennbare Begriffe. Der Wein aber ist die Ursache des ausgesprochenen Humors, der sich im Charafter des ganzen rheinischen Volkes ausspricht; ein Humor, der besonders im Karneval seine tollsten Früchte treibt, Früchte, die um so verlockender sind, als sie auch unzweiselhaft vom rheinischen Redenist zur Blüte und Entsaltung getrieben werden. Während im Weittelalter nur die Städte Augsburg und Nürnberg dem Karneval huldigten, hat der Rhein, lange Zeit als einzige Pflanzstätte dieses Volkssestes in Deutschland, diese Frühlingsseier bis auf unser Tage erhalten, und nicht zu verkennen ist, daß der Geschalten, und nicht zu verkennen ist, daß der Geschalten